

Was Sie beachten sollten!

Sie sind am Op-Tag nicht fahrtauglich

Solange die Betäubung wirkt, ist die Reaktionsfähigkeit eingeschränkt.

Vermeiden Sie bis zum Abklingen, besser aber einen Tag lang, das Lenken von Fahrzeugen, die Bedienung von Maschinen und gefährliche oder verantwortungsvolle Tätigkeiten.

Essen, Kaugummikauen, Kaffeetrinken, Abschmecken heißer Speisen sollten Sie erst, wenn das normale Gefühl wiederhergestellt ist, damit Sie sich nicht unbemerkt verletzen. Die Betäubungswirkung kann 1 – 6 Stunden anhalten.

Der eingelegte Tupfer sollte eine Stunde nach der OP selbst entfernt werden.

Hilfreiche Medikamente (alle rezeptfrei!)

- . Ibuprofen 400 mg zur Schmerzlinderung
- . Octenidol Mundspüllösung

Die Wunde heilt ...

... mithilfe eines Blutgerinnsels, das sich im leeren Zahnfach bildet und die Wunde schützt. Es ist Voraussetzung für eine problemlose Wundheilung und die Bildung von neuem Knochengewebe. Nach 1 – 2 Wochen ist die Schleimhautwunde geschlossen (primäre Wundheilung), bei Wundinfektionen deutlich später (sekundäre Wundheilung). Die Knochenheilung dauert in jedem Fall 6 – 8 Wochen. Der Knochen rundet und verkleinert sich.

Sie können die Heilung unterstützen, indem Sie ...

- . eine Stunde auf den Tupfer beißen
- . die Wunde nicht berühren oder daran saugen
- . in den ersten 24 Stunden auf Alkohol, Nikotin, Koffein (Kaffee, schwarzer Tee, Cola) und heiße Getränke verzichten
- . mehrfaches Ausspülen am OP-Tag vermeiden (bei Speiseresten in der Wunde einmalig mit lauwarmen Wasser spülen)
- . zur Mundhöhlendesinfektion mit Octenidol zweimal tägl. für 30 sec. spülen
- . eine gründliche Mundhygiene betreiben
- . körperliche Anstrengung und Stress vermeiden
- . in den ersten Tagen auf Wärmeanwendung verzichten
- . beim Ausruhen wegen Nachblutungsgefahr nicht völlig flach liegen

Um eine Schwellung gering zu halten ...

... kühlen Sie den Wangenbereich von außen mit einem feucht-kalten Tuch oder mit einer Kälte-Packung in einer Stoffhülle.

Wenn es blutet, ...

... sollten Sie nicht den Mund ausspülen. Nachblutungen können in den ersten Tagen vorkommen. Pressen oder beißen Sie mit Tupfern oder einem zusammengerollten Stofftaschentuch für eine halbe Stunde so fest auf die Wunde, dass sie spürbar unter Druck steht. Kommt die Blutung nicht zum Stillstand, melden Sie sich bitte bei uns.

Wenn Sie Schmerzen haben, ...

... können Sie das von uns verordnete Schmerzmittel, wie besprochen einnehmen.

Nach einem bis mehreren Tagen klingen Schmerzen in der Regel ab.

Die Einstichstelle der Spritze, das Schlucken oder weites Öffnen des Mundes sowie die Berührung der Wundränder bleiben gelegentlich noch einige Tage unangenehm.

Wenn Sie Fieber haben, ...

... so ist dies nach einer Operation bis zu einer Temperatur von 38,5° C nach nicht ungewöhnlich. Bei höherem Fieber setzen Sie sich bitte mit uns oder Ihrem Zahnarzt in Verbindung.

Melden Sie sich in der Praxis

- . bei fortbestehender Blutung
- . wenn starke Schmerzen länger als zwei Tage anhalten
- . bei unangenehmem Geruch/Geschmack, störenden Knochenspitzen
- . wenn Sie verordnete Medikamente nicht vertragen

So geht es weiter

- . halten Sie vereinbarte Kontrolltermine bitte ein
- . außerhalb unserer Öffnungszeiten steht Ihnen der reguläre zahnärztliche Notdienst (02351-22996) zur Verfügung
- . die Fäden werden nach 7 – 10 Tagen von uns oder von Ihrem Zahnarzt entfernt

Gute Genesung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam!

**Gute Genesung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam!
So geht es weiter:**

SIE SIND AM OP-TAG NICHT FAHRTAUGLICH !!!

**Halten Sie vereinbarte Kontrolltermine bitte ein.
Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht Ihnen folgende
Notdienste zur Verfügung:**

- . reguläre zahnärztliche Notdienst: 0 23 51 / 22 99 6
- . Klinikum Dortmund Nord: 02 31 / 95 31 85 30
- . MKG Ambulanz Prof. Hell,
am Ev. Jung-Stilling Krankenhaus Siegen : 02 71 / 33 00 27 0

Die Fäden werden nach 7 - 10 Tagen von uns oder von Ihrem Hauszahnarzt entfernt. Weitere wichtige Informationen innenliegend!

Hans-Eberhard Schmidt

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Michael Kruber

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Plastische Operationen

Dr. med. Dr. med. dent. M. Berginski

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen

Gemeinschaftspraxis

H.-E. Schmidt, M. Kruber und Dr. med. Dr. med. dent. M. Berginski,
Fachärzte für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, Zahnärzte

Postanschrift:

MKG TagesKlinik Lüdenscheid
Friedrichstraße 1 . 58507 Lüdenscheid

Telefon: 0 23 51 / 432 70 33 . Fax: 0 23 51 / 432 68 34

E-Mail: info@tagesklinik-luedenscheid.de

www.tagesklinik-luedenscheid.de



MKG TagesKlinik Lüdenscheid

Ambulante Tagesklinik für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie,
Implantologie, plastische Operationen

**Informationen und Unterlagen nach einer
zahnärztlichen Operation**